



Auenwaldschule Böklund Grundschule



Südangeln Rundschau

April / Mai 2022

Schulnachrichten

Schölers leest platt! – Wi sünd dorbi!

„Fröher hett blots Hoochdüütsch as weertvull gollen. Hüüt weet wi, dat Kinner dor goot vun hebbt, wenn se mit mehr Spraken opwasst. Un wo junge Öllern sülvst keen Platt mehr köönt, dor gifft dat villicht Grootöllern oder anner Menschen, de de Lütten deelhebben laten köönt an Sleswig- Holsteenske Mehrsprakigkeit. Wi wüllt plattdüütsche Öllern, Grootöllern, Unkels, Tanten dorop stöten, dat se de Kinner wat mitgeven köönt, wat weertvull is: En Spraak bavento, ahn, dat jichtenseen dorför veel Geld, Möög oder Tiet opbringen mutt.“

(„Schölers leest Platt“, Vorlesewettbewerb 2021/22, S. 32)

Auch an der Auenwaldschule gibt es die Möglichkeit, die plattdeutsche Sprache zu sprechen, zu lernen und zu entdecken. In allen Klassenstufen gibt es Kinder, die sich freuen, die Sprache „von Oma und Opa“ wieder mehr zu hören und selbst zu lernen

In diesem Jahr nahmen von unserer Schule vier Kinder an dem plattdeutschen Vorlesewettbewerb teil und stellten sich einer großartigen Jury, die für diesen Tag extra in die Schule gekommen war. Alle Jurymitglieder sind ehemalige oder aktive Lehrer an der Auenwaldschule und fühlen sich mit der Schule und der Sprache sehr verbunden. Aufgeregt und gespannt, wie das Vorlesen wohl sein würde, kamen die Kinder in den Vorleseraum und strahlten beim Lesen eine solche Selbstverständlichkeit aus, dass es eine Freude war, ihnen dabei zuzuhören. Auch eine Teilnahme per Videokonferenz war kein Problem und so konnte ein Kind auch auf diesem Weg den vorbereiteten Text der Jury präsentieren.



Nachdem alle Kinder vorgelesen hatten und die Jury sich in die Beratungszeit zurückgezogen hatte, stand fest, dass eine Schülerin aus der vierten Klasse die Auenwaldschule bei der nächste Runde des Vorlesewettbewerbs vertreten würde. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen viel Erfolg! Alle Vorlesenden erhielten als kleine Überraschung einen Buchpreis und einen Anstecker. Wir sind stolz auf euch und freuen uns, dass ihr so einen Spaß an der plattdeutschen Sprache habt.

Leider konnte die Schulsiegerin leider nicht an dem Kreisentscheid teilnehmen, aber zum Glück hatte die Jury auch einen zweiten Sieger gekürt, der die Auenwaldschule in Satrup beim Entscheid vertreten konnte. „Ich war ganz schön aufgeregt!“, sagte er nachdem er auch hier mit Bravour seinen Text vorgelesen hatte. Nach der Juryberatung durfte sich unser Auenwaldkind über einen großartigen 4. Platz freuen. Wir gratulieren ganz herzlich! Vielen Dank an unsere großartige Jury, die den Kindern mit wohl gewählten Worten eine Rückmeldung gegeben und sie in ihrer Freude an der Sprache unterstützt haben. Wir würden sehr freuen, euch auch beim nächsten Mal wieder als Jury begrüßen zu dürfen. MS